

Acta

des

Königlichen Standes-Ministeriums

zu
Janfe

betreffend:

Chirurff. Kuban - Rayistan
prov 1886.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 274

B.

Nr. 1.

Standesamt am zwölften
Februar — tausend achtundsechzig und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Ortsknecht Ludwig Völkel —

der Persönlichkeit nach ——————
be kannt,

evangelischer Religion, geboren den vier und zwanzigsten
September des Jahres tausend achtundsechzig und neunzehn
zu Heiligenborn ——————, wohnhaft zu Heiligen-
born ——————

Sohn des Landmutes Ludwig Völkel
und dessen Gattin Anna Elise geb. Hof-
heinz, —————— wohnhaft
zu Heiligenborn ——————

2. die Dienstmagd Anna Catharina Ble-
cher ——————

der Persönlichkeit nach auf dem von mir bekannten
Ortsknecht Christian Claus zu Lindenfeld am vorst
evangelischer Religion, geboren den vierundzwanzigsten
Januar —————— des Jahres tausend achtundsechzig
zu Rittershausen ——————, wohnhaft zu Voßgunt
Diezhölze bei Rittershausen ——————

Tochter des verstorbenen Schuhmachers
Christian Blecher und Elisabeth geb.
Barand, —————— wohnhaft
zu Rittershausen ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kürschner August Autschbach

der Persönlichkeit nach Augustus g. Klaus —

unw^r kannt,

wir sind zusammen 30 Jahre alt, wohnhaft zu Der-
mershausen —

4. die Schwestern Wilhelmine Völkel

der Persönlichkeit nach Augustus g. Klaus —

unw^r kannt,

wir sind zusammen 25 Jahre alt, wohnhaft zu Seligen-
born —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Völkel

Emme Ritterin Völkel geb. Gause

August Autschbach

Wilhelmine Völkel

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Brause am 12^{ten} Februar 1886.

Der Standesbeamte.

Weiss

B.

Nr. 2.

Banfe am — zweyzigsten
Maerz — tausend achtundachtzig und zwolf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Herr der Schneider

der Persönlichkeit nach herr der Schneider aus Kassel beruhend
seiner Onkel Rothensieker zu Banfe wußt kannt,
neunziger Religion, geboren den achtzehn Septem-
ber ————— des Jahres tausend achtund
und zwolfzig ————— zu Wiederstein,
Prin Siegen, wohnhaft zu Wieder-
stein —————
Sohn de 1 Mannl. Joseph Schnei-
der, ————— wohnhaft

zu Wiederstein, und dessen vorstehender Ehe-
frau Catherina Geißel geb. Weller
2. die Catherina Schmidt —————

der Persönlichkeit nach ————— er kannt,
neunziger Religion, geboren den einundzwanzigsten
Dezember des Jahres tausend achtund
achtzig und zwai zu Banfe —————
, wohnhaft zu Banfe

Tochter de 1 Mannl. Joseph Schmidt
und dessen Frau Catharina geb. Weller
derlich (Anwesender zu Schneider, wohnhaft
zu Banfe —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurermeister Ludwig Schneider,

der Persönlichkeit nach

bu kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Darfe

4. die Kunstmalerin Grissina Stenger

der Persönlichkeit nach

bu kannt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Darfe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften.

Hansel Dismidur

Katharina Dismidur geb. Dismidur

Ludwig Schneider

Grissina Stenger

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Darfe am 10ten Maerz 1886.

Der Standesbeamte.

me 173

B.

Nr. 3.

Banfe am ————— ist ten
April ————— tausend achtundhundert achtzig und fassig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Einfmann Grunis Althaus —

der Persönlichkeit noch —————
kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten Decem-
ber ————— des Jahres tausend achtundhundert
und fassig ————— zu Banfe —————, wohnhaft zu Banfe

Sohn des Einfmanns Grunis Althaus
und dessen Gfren Konig gab. Ver-
ter, ————— wohnhaft
zu Banfe —————
2. die Konig Weiß —————

der Persönlichkeit nach auf der von Faren bekannte Kistern
Minn Wunderlich von Herberhausen anno kannt,
evangelischer Religion, geboren den vier und zwanzigsten April ————— des Jahres tausend achtundhundert
fassig und drei zu Herberhausen
hause —————, wohnhaft zu Herber-
hausen —————

Tochter des Einfmanns Konig Weiß, —————

wohnhaft
zu Herberhausen, und dessen aufzobauer
Gfren Katharina gab. Müller —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gymnasiasten Ludwig Roth

der Persönlichkeit nach

bz kannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dünne

4. der Gymnasiast Heinrich Schmitz —

der Persönlichkeit nach

bz kannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dünne
in Grunau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschriften.

Heinrich Althaus

Ludwig Althaus geboren Mai
Ludwig Roth Heinrich Schmitz

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dünne am 3^{ten} April 1886.

Der Standesbeamte.

Weiss

B.

Nr. 4.

Stand am — zuvor ^{ten}
April — tausend achtundsechzig und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Schriftsteller Wilhelm Haßler

der Persönlichkeit nach ~~hier~~ von ~~seiner~~ Zukunft auf.
Auch Mirr Wenderlich von Herberthausen kannt,
neunziger Religion, geboren den ~~zwei~~ und ~~zwanzig~~
am October — des Jahres tausend achtundsechzig
~~fünfzig und sechs~~ zu Weiden
wohnhaft zu Weiden

Sohn des Kaufmanns Friedrich Olyan
Haßler,

wohnhaft
zu Weiden, und dessen Ehefrau Elisabeth
Anna geb. Wenderlich auf Elbigs —
2. die Königin Henrich —

der Persönlichkeit nach —
kannt,
neunziger Religion, geboren den ~~zwey~~ Maerz
des Jahres tausend achtundsechzig
~~fünfzig und zwölf~~ zu Herberthausen
wohnhaft zu Herberthausen —

Tochter des Kaufmanns Johann Henrich
und dessen Ehefrau Anna geb.
Fricke, — wohnhaft
zu Herberthausen —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Notar Friedrich Hassler —

der Persönlichkeit nach hüf die j. Wunderlich
_____ er nur kannt,

zwey und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weiden

4. der Gymnasiast Georg Hassler —

der Persönlichkeit nach hüf die j. Wunderlich
_____ er nur kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weiden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Nun ist hoffentlich der Verlobungstag bestimmt.
An die Bevölkerung verkündet, daß
der in der Verfassung benannte Ort
Weiden, „Weide“ heißt, Weiden“
geschrieben wurde.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Gusler

Emilie Gusler geb. Heinrich
Friedrich Gusler Georg Hassler

Der Standesbeamte.

Weiß

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister bejaubigt.

Ganfe am 10^{ten} April 1886.

Der Standesbeamte.

m. i. 3

B.

Nr. 5.

Darfe am ————— als ten
Juni ————— tausend achthundert achtzig und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Spinnwirker Ludwig Roth —

der Persönlichkeit nach —————

kannt,
unbekannter Religion, geboren den viii. Februar
Jannar ————— des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Darfe —————
wohnhaft zu Darfe

Sohn des Spinnwirkers Ludwig Roth
und dessen Gfadrin Louise geb. Meis-
born, ————— wohnhaft
zu Darfe —————
2. die Anna Roth —————

der Persönlichkeit nach ebenfalls unbekannt
Spinnwirker Robert Goebel zu Darfe unverkant,
unbekannter Religion, geboren den viii. und zwun-
zigsten Jannar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Saapherhütte
wohnhaft zu Saapher-
hütte —————

Löchter der unbekannten Geliebten Arckw.
namen Ludwig Roth und Elisa geb.
Fischbach, ————— wohnhaft
zu Saapherhütte —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ortsbürgermeister Arlofs Roth —

der Persönlichkeit nach ~~herrn~~ den j. Goebel —

zwar um dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Saapher.
hütte —

4. der Gutsbesitzer Augustin Friedrich
Roth, Ansgarten geb. Wagner —

der Persönlichkeit nach —

~~zu~~ kannt,
siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dünse

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Roth

Auguste Roth geb. Roth

Adolph Roth

Augustin Friedrich Roth

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dünse am 11^{ten} Juni 1886.

Der Standesbeamte.

meiss

B.

Nr. 6.

Taufe am zwei und zwanzigsten
Juli — tausend achthundert achtzig und fünfzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Spindelmeister Wagener —

der Persönlichkeit nach ——————
er kannt,

evangelischer Religion, geboren den vierzigsten
September —————— des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Fischelbach
wohnhaft zu Fischelbach

Sohn des Carl Wagener, Antwerpener,

wohnhaft
zu Fischelbach, und dessen verstorbenen Gatten
Augustin v. Wagener ——————
2. die Ottilie Otto ——————

der Persönlichkeit nach er von jenseit
Vierzig Jahren Steiger zu Taufe anerkannt,
evangelischer Religion, geboren den vierzigsten
Februar —————— des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Fischelbach
wohnhaft zu Fischel-
bach ——————

Tochter des verstorbenen Geläutejochens Otto
Otto besuchter Einwohner und Sohn,
und Maria Leipziger Bringe, —————— wohnhaft
zu Fischelbach ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Aufzählermeister Carl Decker —

der Persönlichkeit nach Augustin p. Stenger —

wurde im Januar 1886 Jahre alt, wohnhaft zu Fischelbach.

4. der Immobilienmakler Oscar von Wagenauer —

der Persönlichkeit nach Augustin p. Stenger —

wurde im Januar 1886 Jahre alt, wohnhaft zu Fischelbach.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Theodor Wagenauer
Auguste Wagenauer geb. Otto

Carl Decker
Oscar Wagenauer

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Danfe am 22^{ten} Juli 1886.

Der Standesbeamte.

Weiss

B.

Nr. 7.

Banfe am _____ vor ten

August — tausend achthundert achtzig und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Vorbmüller Robert Marx —

der Persönlichkeit nach ——————

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den viii im Kreisjahr
Kur Hannover — des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sieben zu Banfe, Knecht
Wittgenstein —, wohnhaft zu Herberth-
hausen, Knecht Wittgenstein —
Sohn der verstorbenen Gehilfen Spindler
Johann Gott Marx und Maria Leip-
ziger Stode, —————— wohnhaft
zu Banfe ——————

2. die Maria Wilhelmina Gemeinde Konigin
Lohoff, Bantung, ——————
der Persönlichkeit nach auf der von jenen bekannten Religion
Orthodoxe Religion Wunderlich zu Herberthausen ankant,
evangelischer Religion, geboren den viii im April
des Jahres tausend achthundert

fünfzig und vier zu Norddinker,
Knecht Hamm —, wohnhaft zu Goest —

Tochter der Wilhelmina Lohoff, jetzt Geführte
Vorbmüller Carl Vogt, ——————
wohnhaft

zu Goest ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Antonius Grünig Lippmannshausen —

der Persönlichkeit nach

er kannt,

wir sind zusammen 25 Jahre alt, wohnhaft zu Herbertshausen

4. d. v. Augustinus Lorenz Wagner —

der Persönlichkeit nach Lorenz Wagner Wunderlich

er kannt,

wir sind zusammen 25 Jahre alt, wohnhaft zu Herbertshausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Robert Kluge

Anna Kluge geb. Anna Schöff

Grünnig Lippmannsgrün

Lorenz Wagner

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bamberg am 1^{ten} August 1886.

Der Standesbeamte.

Weiss

B.

Nr. 8.

Standesamt am _____ auf ^{ten} " _____
August — tausend achthundert achtzig und Jull.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Grünig Carl Scheffel

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelisch Religion, geboren den vierten Mai
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Fischelbach
, wohnhaft zu Fischel-
bach —
Sohn des Kaufmanns Grönig Scheffel
und dessen Gemahlin Aufzwing geb. Otto,
wohnhaft
zu Fischelbach —

2. die Mittwoch ob Kaufmannsche Arbeit Otto,
grünig geb. Kring
der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelisch Religion, geboren den zweyzigsten
August — des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Fischelbach
, wohnhaft zu Fischelbach

Dochter des Rosenthaler Gefäum Grünig Kring
und dessen Gemahlin Aufzwing geb. Zae-
cker, wohnhaft
zu Fischelbach —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Auktor Reinhard Weiß —

der Persönlichkeit nach er kannt,

zuffünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel-
bach

4. der Gymnassium Grinius Marburger

der Persönlichkeit nach er kannt,

zur und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel-
bach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Carl Scheffel
Lörry Scheffel geb. Prinz

Reinhard Weiß

Grinius Marburger

Der Standesbeamte.

Weiß

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Düsseldorf am 8^{ten} August 1886.

Der Standesbeamte.

meiss

B.

Nr. 9.

Braufe am zweiundzwanzigsten
August tausend achtundhundert achtzig und neufzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Heinrich Geßner —

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten und zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achtundhundert
neunzig und zwei zu Hesselbach
, wohnhaft zu Hesselbach

Sohn de Heinrich Geßner, bauunternehmer
wegmesser und Maurer,

wohnhaft

zu Hesselbach, und dessen vorstorbener Ehe-
frau Luise geb. Schmidt
2. die Elisabeth Schmidt —

der Persönlichkeit nach kennt sie von jahre her bekannt
Anna Magdalena Weber aus Hesselbach und kannt,
evangelischer Religion, geboren den acht und zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend achtundhundert
neunzig und zwei zu Hesselbach
, wohnhaft zu Hesselbach

Dochter de Christian Schmidt, Oskarburm,

wohnhaft

zu Hesselbach, und dessen vorstorbener
Ehemann Elisa geb. Weiß —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d *vor* *Sister* *Christian Schumann*

der Persönlichkeit nach *fünf bis zu j. Weber* —

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hesselbach* —

4. d *vor* *Corynnum* *Christian Jung* —

der Persönlichkeit nach *fünf bis zu j. Weber* —

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Niederhelden, Rondt Siegen* —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschrifbar*.

Heinrich Geesner
Elise Geesner geb. Schmidt
Christian Corynnum
Christian Jung

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 29ten August 1886.

Der Standesbeamte.

meier

B.

Nr. 10.

Bamse am zweyten
September tausend achtundhundert fünfzig und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Herrmann Grinius Mes-
serorschmidt —————

der Persönlichkeit nach —————

be kannt,
evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten
Oktober — des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und zwei zu Hesselbach
—————, wohnhaft zu Hesselbach
—————

Sohn des verstorbenen Gehilfen Maurer-
mister Johann Messerschmidt und Cotta,
wur geb. Hartnack, ————— wohnhaft
zu Hesselbach —————

2. die Christiane Strack —————

der Persönlichkeit nach —————

be kannt,
evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten
Juni — des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig und zwei zu Holzhausen
—————, wohnhaft zu Hesselbach
—————

Dochter des Landwirt Johann Strack,
—————

wohnhaft
zu Holzhausen, und dessen verstorbenen
Franz Maria Elisa geb. Keller —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr Oskar von Ludwig Blecher —

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

juzz und drissig Jahre alt, wohnhaft zu Hessel
Bach im Bonnviel

4. dnr Kristina Genger vonja Hesserhmidt

der Persönlichkeit nach dung die von Jeppe bekummt
Kristina Genger zu Danje unkannt,
juzz und drissig Jahre alt, wohnhaft zu Hessel.
Bach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Nor ißluß der Hochzeitung bannetku
die Konig Hesserhmidt berüftigend,
duß jir miß 36 jahr, jomhur
duz im Zusunzig jahr ult jui.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften.

Kristina Wessersmidt.

Kristina Wessersmidt geb. Broek
Ludwig Blecher. Enja Wessersmidt

Der Standesbeamte.

Weiß

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Danje am 11^{ten} September 1886.

Der Standesbeamte.

meiss

B.

Nr. 11.

Darfe am — sibunzju^{ten}
September tausend achtundsechzig und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Cosmop. Griniel Kreisbach —

der Persönlichkeit nach ~~der~~ von ~~den~~ von ~~den~~ bekannten ~~Wahl~~
~~erwählter~~ ~~Ehren~~ Weil junior zu Darfe unser kann,
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~zweyten~~ Juli
des Jahres tausend achtundsechzig
zweyzig und zwei zu Mandeln,
Kreis Will —, wohnhaft zu Mandeln

Sohn des Cosmop. Griniel Kreis-
bach, —

wohnhaft
zu Mandeln, und dessen ~~intervallbauer~~ Blittner
Gippins geb. Brauner ~~Hepp~~ —

2. die Carolina Weil —

der Persönlichkeit nach

~~be~~ kann,
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~wire~~ im zwey-
zweyten Juli des Jahres tausend achtund-
sechzig und zwei zu Darfe —
wohnhaft zu Darfe

Tochter des Cosmop. Winkel Griniel
Weil, —

wohnhaft
zu Darfe, und dessen ~~intervallbauer~~ Blittner
Gippin geb. Heere ~~Hepp~~ —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Sommer Annytt Gleicher —

der Persönlichkeit nach ~~die~~ die die j. Weil —

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Man-
deln —

4. die Ottilie Anna Frank —

der Persönlichkeit nach —

se kannt,
ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Danke —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georgius Dräibach
Franziska Dräibach geborene Weil
Annytt Gleicher
Anna Frank

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Danke am 17^{ten} September 1886

Der Standesbeamte.

meiss

B.

Nr. 12.

Danke am zwanzen ^{ten}
Oktober — tausend achthundert achtzig und fuffzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Eugeniusm. Aloys Bleicher —

der Persönlichkeit nach ——————
——— er kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten
Februar — des Jahres tausend achthundert
fünfzig und drei zu Danke
—————, wohnhaft zu Danke

Sohn de Landmanns Alois Bleicher und
Eltern Georgine geb. Kenger,
————— wohnhaft
zu Danke ——————

2. die Elisa Schmidt ——————

der Persönlichkeit nach ——————
——— er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten Mai
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Danke
—————, wohnhaft zu Danke

Dochter de Landmanns Friedrich Schmidt,

————— wohnhaft
zu Danke, und Eltern vorherige Georgine
Elisa geb. Bleicher ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr Cäcylia Lüthy Bleicher —

der Persönlichkeit nach ~~die~~ von den von Zeugen bekannten Bi-
mungsfähigen Grund zu Tanne ~~um~~ kannt,
sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Tanne
in Hinterweissenburg —

4. dnr Cäcylia Abel Schmidt —

der Persönlichkeit nach ~~die~~ den p. Grund —
~~um~~ kannt,
seit und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Tanne
in Weissenburg —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nun mehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Oskar Blücher
Elise Blücher geb. Schmidt
Cäcilia Blücher
Abel Schmidt

Der Standesbeamte.

Weiß

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tanne am 2 ten October 1886.

Der Standesbeamte.

Weiß

B.

Nr. 13.

Banfe am — hundert
Oktober — tausend achtundachtzig und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Kfzinsinomist Carl Becker —

der Persönlichkeit nach ——————
bu kannt,

mangulifser Religion, geboren den viii. z. jahr
August —————— des Jahres tausend achtundachtzig
und zwanzig zu Fischelbach
—————, wohnhaft zu Fischelbach

Sohn der vorstehenden mangulifser Sohn
Carl Becker, ——————

wohnhaft
zu Fischelbach, und dessen fruhverbliebener Bruder
von Pfarrer y. b. Wagner gesetzigt
2. die mangulifse Antschbach ——————

der Persönlichkeit nach ——————
bu kannt,

mangulifser Religion, geboren den 1. Januar
z. jahr Mai —————— des Jahres tausend achtundachtzig
und zwanzig zu Fischelbach
—————, wohnhaft zu Fischelbach

Tochter der vorstehenden Galatea Oscar
mangulifse Antschbach und Gepi
m. y. b. Schuhmacher, —————— wohnhaft
zu Fischelbach ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Offizier auf dem Felde Richard Becker

der Persönlichkeit nach kennt ihn von Karlsruhe bekannt
Erinnerungsfähig von Grund zu Tanne unverkant,
um und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel-
bach

4. die Elektron Emma Weiß

der Persönlichkeit nach kannt,
um und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel-
bach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrifbar.

Prinzipal R. Becker

Anträger Becker gab Antrag auf

Richard Becker

Emma Weiß

Der Standesbeamte.

Weiß

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tanne am 30^{ten} Oktober 1886.

Der Standesbeamte.

m e i z

B.

Nr. 14.

Baue am — sieben ^{ten}
November tausend achtundhundert neunzig und zwölf.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Gymnasiast Ludwig Gottlieb Jung

der Persönlichkeit nach ——————
er kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zweiundzwanzigsten~~ ~~zweiundzwanzigsten~~
~~August~~ des Jahres tausend achtundhundert
~~fünfzig und nein~~ zu Hesselbach
—————, wohnhaft zu Hessel-
bach ——————

Sohn der ausgebürgerten Gelinda Gussmann
Johann Jung und Elisabeth Richter
geb. Freitag, —————— wohnhaft
zu Hesselbach ——————

2. die Mistressin Philippina Weber ——————

der Persönlichkeit nach ——————
er kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zweyundzwölften~~ ~~zweyundzwölften~~
~~Juli~~ —————— des Jahres tausend achtundhundert
~~fünfzig und nein~~ zu Hesselbach
—————, wohnhaft zu Hessel-
bach ——————

Tochter der Spirituosemeisterin Philippine We-
ber, —————— wohnhaft

zu Hesselbach, ~~und dessen ausgebürgerten Ge-~~
~~frau Catharina geb. Schmidt~~ ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bürgermeister Adolf Sämannshausen

sen

der Persönlichkeit nach

er kannt,

seit und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hessel-
bach

4. der Bürgermeister Christian Jung —

der Persönlichkeit nach durch den von Ihnen bekannten
Brüdergeschwistern sowie Grund zu Tasse und kannt,
um und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hessel-
bach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Nach Ablauf der Handlung brachte
der Bürgermeister Christian Jung
bezeugt und, daß er nicht zu Hessel-
bach, sondern zu Niederschelden,
Sankt Siegen, wohnt und sei. —

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Christian Christian Jung
Wilhelmine Jung geb. Weber
Adolf Sämannshausen
Christian Jung

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tanne am 7^{ten} November 1886.

Der Standesbeamte.

Weiss

B.

Nr. 15.

Bräuse am — sibun ten
November tausend achtundachtzig und fuffz.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Cugnumm Heinrich Marburger

der Persönlichkeit nach

be kannt,

protestantisch Religion, geboren den alsten Mai

des Jahres tausend achtundacht-

fuffzig und zwölf zu Fischelbach

, wohnhaft zu Fischel-

bach —

Sohn des Cugnumm Cugnumm Heinrich
Marburger, —

wohnhaft

zu Fischelbach, und dessen einzublinbunne Hatt.
von Eltern geb. Wagner Jüngste

2. die Dienstmagd Rosetta Cugnumm Ziel

der Persönlichkeit nach ein von Personen bekannten

Cugnumm Heinrich Alkenkirchen zu Fischelbach und kannt,

protestantisch Religion, geboren den drei und zwölf

zijster September des Jahres tausend achtundacht-

fuffzig und zwölf zu Fischelbach,

mit Alkenkirchen, wohnhaft zu Liegen

Tochter des Cugnumm Cugnumm Heinrich Ziel,

wohnhaft

zu Fischelbach, und dessen einzublinbunne Hatt.

von Almin geb. Scherer Jüngste, zur Zeit
in Andernach —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Geymann Anny Wagner —

der Persönlichkeit nach ~~Anny von g. Achenbach~~ nur kannt,

ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel-
bach in Geymannsland —

4. die Doktorin Anna Wagner —

der Persönlichkeit nach ~~Anny~~ nur kannt,

zwölf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel-
bach in Geymannsland —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschriften.

Georgius Wulffmeyer
Eigentler Eugenius Wulffmeyer Geb. Zinsl.
Anny Wagner
Anna Wagner

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 7 ten November 1886.

Der Standesbeamte.

m. 12 3

B.

Nr. 16.

Danke am — aufzufn ^{ten}
Dezember tausend achtundhundert achtzig und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann und Konsul Carl Schmidt

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünfzehn
September — des Jahres tausend achtundhundert
achtzig und drei zu Danke —
wohnhaft zu Danke

Sohn des Zimmermanns Georg Heinrich
Schmidt und seiner Ehefrau Eliza geb.
Weber, wohnhaft
zu Danke —

2. die Haushälterin Friederika Amalia Cammer
Anna Dierckholz —

der Persönlichkeit nach durch von beiden Personen bekannten
Brüdergatten Louis Grund zu Langerhausen erkannt,
evangelische Religion, geboren den zwölf und zwanzig
September des Jahres tausend achtundhundert
achtzig und zwölf zu Langerhausen
wohnhaft zu Hofgeismar

mar —

Tochter des Aufsehers auf dem Bauernhof Carl Cammer
Edward Dierckholz und seiner Ehefrau
Maria Wilhelmina geb. Weidling, wohnhaft
zu Hofgeismar —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handlungsbefähige Vermumm Schmidt

der Persönlichkeit nach

er kannt,
wur mit zwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Bielefeld

4. die Arbeiterin Sophie Vollmar

der Persönlichkeit nach

er kannt,
wur mit zwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Bielefeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Der / Die Lehr
Friedrich Herbert
geb. am 5. Mai 1906
in Kassel
SLA. Kassel Nr. 893/1906
hat zum 1. Male geheiratet
am 3. April N. 1924
SLA. Bischöflichum Nr. 811954
(unterstrich)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adolf Schmidt

Anna Schunk geb. Brüggen

Hermann Schmidt

Sophie Vollmar

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bielefeld am 18^{ten} December 1886.

Der Standesbeamte.

meiss

Oben geschlossen mit der
Unterschrift, daß
verlesen und gelesen
gevollzogen worden
ist von mir.

Bielefeld, den 1. Januar
1887.



Der Standesbeamte.
meiss